

IN KÜRZE

Spendetermin im DRK-Zentrum

Hildesheim. Der DRK-Kreisverband bietet Gelegenheit zum Spenden im DRK-Zentrum, am Donnerstag, 20. Dezember, von 14.30 bis 19 Uhr. Hier müssen einen Personalisierungen mitbringen. Für sie wird ein reichhaltiges Büfett geboten. Spenden werden kostenlos entgegengenommen. Hilfe- und Blutspendepass.

bar

Geschenkebasar im Mittelpunkt Lamberti

Hildesheim. Kleine Geschenke zum kleinen Preis beim Geschenkbasar im „Punkt St. Lamberti“ gegenüber der Lambertikirche am Donnerstag, 13. Dezember, und Freitag, 14. Dezember, von 9 bis 13 Uhr sowie Samstag, 15. Dezember, von 9 bis 13 Uhr. Der Erlös kommt der kirchlichen Arbeit mit Kindern zugute.

bar

„Sufragette – Takt statt Worte“

Hildesheim. Die Katholische Frauenbewegung (KAB) zeigt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule den Film „Sufragette – Takt statt Worte“ zum 100. Jubiläum der Einführung des Frauenstimmrechts. Der Eintritt ist frei. Man ist zu sehen am Samstag, 15. Dezember, um 18 Uhr, im Rieker der Volkshochschule.

bar

Schnuppertag im Bogenschießen

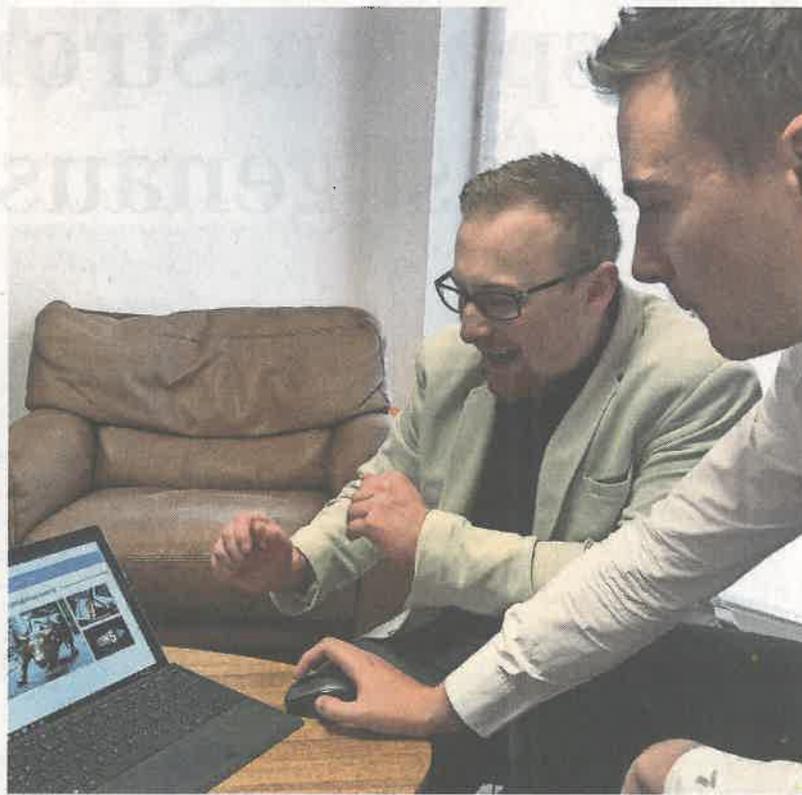
Hildesheim. Die Volkshochschule bietet einen Schnuppertag im Bogenschießen am Sonntag, 2. Januar, und Donnerstag, 3. Januar, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle Brauhaus. Bogenschießen eignet sich für alle Altersgruppen und auch bei körperlichen Einschränkungen und kann zur Bewältigung von Stress dienen. Teilnehmer können eigene Ausrüstung mitbringen. Anmeldestellen werden Bögen gestellt. Anmeldungen unter Tel.: 93 61-1111 oder 93 61-462 oder E-Mail anmeldung@vhs-hildesheim.de.

bar



Ein bundesweites Netzwerk für seine Branche schwebt dem Versicherungsmakler Andreas Lohrenz vor.

FOTOS: TAREK ABU AJAMIEH



Pierre-Dominic Wechselberger (links) und Julius Königshofen wollen 18- bis 35-Jährige fit machen, die Vermögensbildung in die eigene Hand zu nehmen.

Starthilfe für den Traum von der eigenen Firma

Das Gründerzentrum Hi-Cube ist vor einem Jahr gestartet

Von Tarek Abu Ajamieh

Hildesheim. Wie versichert man eigentlich einen Food-Truck? Also einen jener Verkaufswagen, die bei Veranstaltungen wie „Hopfen und Hapen“ in der Hildesheimer Fußgängerzone Station machen? Andreas Lohrenz wusste das nicht so recht. Aber er war sich sicher, dass irgendjemand in Deutschland sich damit sehr gut auskennen würde. Wäre doch gut, wenn sich möglichst viele Versicherungs-Verkäufer in Deutschland im Fall der Fälle mit diesem Experten kurzschließen könnten, dachte der Hildesheimer.

Andreas Lohrenz ist nicht exakt der Typ Mensch, den man erwartet, wenn es um Startups geht, junge, frisch gegründete Unternehmen, deren Macher oft noch Studenten sind und sich vor allem mit Program-

mieren auskennen. Lohrenz ist seit 28 Jahren im Beruf, hat sich eine Menge Gedanken darüber gemacht und jetzt eine Idee zur Schaffung eines bundesweiten Netzwerks, die die Macher des neuen Hildesheimer Startup-Förderers Hi-Cube interessiert. Deshalb ist er einer von vier Gründern, die das Unternehmen unter seine Fittiche genommen hat und fördert.

Vor gut einem Jahr war Hi-Cube an den Start gegangen. Zu den Gesellschaftern gehören unter anderem Oliver Blume, Gründer der Easy-Apotheke und der Geschäftsmann Justus Lüder. Die Firma an der Rathausstraße gehört zugleich zu den wenigen Gründerzentren in Niedersachsen, die vom Land Niedersachsen finanziell gefördert werden. Das Ziel, kreativen Firmengründern beim Aufbau ihrer Unter-

nehmen materiell und mit Expertise zu helfen und sie bei der Suche nach Investoren zu unterstützen. „Vier Startups pro Jahr“, so Lüder, wolle Hi-Cube im Idealfall anschieben.

Zum Start-Quartett gehören auch zwei junge Hildesheimer, die schon eher ins Startup-Klischee passen – und die sich einem Thema verschrieben haben, das gerade für ihre Generation von großer Bedeutung sein dürfte: Julius Königshofen (23) und Pierre-Dominic Wechselberger (27) wollen sich mit WK Finanzwissen nicht ins Heer der Finanzberater von Banken, Versicherungen, Agenturen und so weiter einreihen. Vielmehr wollen sie „andere Leute dafür fitmachen, dem Finanzberater auf Augenhöhe zu begegnen oder die Vermögensbildung in die eigene Hand zu nehmen“, wie Königshofen sagt. „Vor allem geht

es um die Altersvorsorge für Leute, die heute 18 bis 35 sind. Die können wir aufgrund unseres Alters auch besser ansprechen als andere“, hofft Königshofen. Gern auch in Kooperation mit erfahrenen Partnern.

Neben der Beratung durch eigene Experten hat Hi-Cube seinen Gründern – dazu gehört noch eine Vermittlung von Arbeitskräften in der Landwirtschaft sowie eine umweltfreundliches Desinfektionsmittel entwickelt – bereits bei einer Veranstaltung in der Bischofsmühle Kontakt zu möglichen Investoren und Fachleuten aus den jeweiligen Branchen vermittelt. „Wir haben schon einiges auf die Beine gestellt“, sagt Justus Lüder. Und gibt zu: „Ich hätte nicht gedacht, wie viel Zeit ich da reinstecken würde. Aber es macht Freude!“

D
a
Ta
Zeitun
–

Hildesheim
und über
schon la
noch nie
hat und
Tablet b
greifen.
genannt
So könn
wählen
Abo kau
sogar de
von 99
Schnell
läuft no

Sie de
zu kom
Den Um
jeder. U
Abonner
auch alle
zeigen. I
der ein il
und Hu
Schulun
die erste
HAZ Di
Lesen is
HAZ-Mi
das Tab
Tipps fü
und zeig
ten die
drein bie

■ Für Ku
die HAZ
Erstschu
le-Paket
person n
■ Für A
Kosten 2
person n
Dies ist n
ABOext
■ Für all
heben w
Euro un
gleitpers
Es gib
gen am
rigens n

Info Anm
gen sind
store ww
ne.de/me
lich.